

verANTWORTung

Da sind viele, die suchen Wissen um des Wissens willen: das ist Neugier.
Da sind andere, die wünschen Kenntnis, um selber gekannt zu werden: das ist Eitelkeit.
Andere suchen Wissen, um es zu verkaufen: das ist unehrenhaft.
Da gibt es auch welche, die Wissen suchen, um aufzuerbauen, das ist Liebe (caritas).
Und wiederum andere gibt es, die Wissen suchen, um aufgebaut zu werden: das ist Klugheit.
Bernhard von Clairvaux

Gerne versuche ich Fragen zum Thema Asperger-Syndrom und den damit verbundenen Schwierigkeiten zu beantworten.

Aus Liebe und Klugheit, und nicht unehrenhaft oder eitel



So hoffe ich mit meinem Wissen und meiner Lebenserfahrung einigen Menschen helfen zu können.

Fragen bitte an info@aspie-rin.info

Für Diskussionen über die Themen gibt es eine google-Gruppe
<https://groups.google.com/d/forum/asc-and-social-psychology>

Bernhard Schmidt

Aus dem Aspies.de-forum

Hast du eine Diagnose oder glaubst du dass du Aspie bist?

Antwort:

Eine Diagnose setzt "Leiden" voraus. Da ich aber nicht leide, habe ich auch keine Diagnose.

Wenn ich immer noch leiden würde ... dann würde ich keine Beratung anbieten!

Eine Diagnose ist keine Wahrheit! Sie ist ein Konstrukt, eine Geschichte, die dazu dienen soll, Leid zu mindern!

Die Diagnose wird letztlich nicht vom Diagnostiker sondern vom Diagnostizierten bestimmt! Nämlich dadurch, ob er sich mit der Diagnose, dem Konstrukt identifizieren kann oder sich einen anderen Diagnostiker sucht! Ausnahme ist die geschlossene Psychiatrie.

Gehe zu drei Psychologen und du erhältst mindestens vier Diagnosen!

Das Asperger-Syndrom ist das Konstrukt, was mein Leben am besten erklärt. Wenn mir jemand eine andere Geschichte erzählt, die besser passt, dann übernehme ich gerne diese

